

	<p>Objekt: Leygebe, Gottfried: Friedrich Wilhelm der Große Kurfürst</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Medaillen, Brandenburg-Preußen</p> <p>Inventarnummer: 18201962</p>
--	---

Beschreibung

Gehenkelt, auf dem Henkel die Gravur P G S B. Dm ohne Öse 58 mm. - Auf die Rückkehr des Kurfürsten aus Preußen. Eine stilistisch bildgleiche Variante enthält auf der Vs. im Abschnitt die Signatur GL [vgl. Brockmann (1994) Nr. 214], so dass an der Autorschaft Leygebess wohl nicht zu zweifeln ist.

Vorderseite: Nach rechts reitender Kurfürst Friedrich Wilhelm mit Krone und Zepter. Auf dem Spruchband: DEO DUCE C-OMITE - PACE SEMPER REDIT 1669 (Unter Gottes Führung und des Friedens Begleitung kehrt er stets zurück).

Rückseite: In einer Landschaft mit zwei Flüssen (Oder und Spree?) kniende Brandenburgia mit Mauerkrone und Kind auf dem Arm, zu dem preußischen Adler mit Lorbeerkrantz im Schnabel und Lorbeerzweigen in den Fängen aufschauend, darunter ein Spruchband.

Grunddaten

Material/Technik:

Gold; geprägt

Maße:

Gewicht: 63.50 g; Durchmesser: 64 mm

Ereignisse

Hergestellt

wann

1669

wer

Gottfried Leygebe (1629-1683)

wo

Brandenburg

Beauftragt

wann

wer

Friedrich Wilhelm von Brandenburg (1620-1688)

wo

Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Friedrich Wilhelm von Brandenburg (1620-1688)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Berlin
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Brandenburg-Preußen
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Deutschland
[Zeitbezug]	wann	17. Jahrhundert
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Gold
- Herrschaft
- Historisches Ereignis
- Medaille
- Medailleur
- Neuzeit
- Personifikation
- Tier
- Weltliche Fürsten

Literatur

- G. Brockmann, Die Medaillen Joachim I. - Friedrich Wilhelm I. 1499-1740 (1994) Nr. 215 (dieses Stück erwähnt).
- J. C. C. Oelrichs, Erläutertes Chur-Brandenburgisches Medaillencabinet aus richtig in Kupfer, von lauter Originalien, abgebildeten, beschriebenen und in chronologischer Ordnung, größesten Theils aus archivischen Nachrichten historisch erklärten Gedächtnißmünzen. Zur Geschichte Friederich Wilhelm des Großen (1778) Nr. 32.

- W. Steguweit - B. Kluge, Suum cuique. Medaillenkunst und Münzprägung in Brandenburg-Preußen (2008) Nr. 31 (dieses Stück). Vgl. J. Menadier, Schaumünzen des Hauses Hohenzollern (1901) Nr. 148 (in Silber)..